

## Einladung zum Meeting vom Freitag 11. Mai 2007

Liebe Animationsinteressierte

Der nächste Fachpool rückt näher, und mit ihm interessante Fragen:  
Einblick in einen „funktionierenden“ Animationsbetrieb? Wie kommt Markus Gander dazu, als „Social Entrepreneur des Jahres“ ausgezeichnet zu werden? Was können wir davon mitnehmen?

Das Ursprünglich geplante Thema „Romandie“ musste wegen Terminkonflikten auf den Fachpool vom November 07 verschoben werden.

Gerne laden wir euch zu folgender Veranstaltung ein:

### **„Sozial Entrepreneur des Jahres“ und Generalversammlung**

**Freitag, 11. Mai 2007, 10.00 – 16.00**

**HSA Luzern**

**Kosten: für Vereinsmitglieder gratis, für Nicht-Mitglieder Fr. 30.- (ohne Mittagessen)**

Referent ist:

**Markus Gander, Infoklick.ch, Social Entrepreneur des Jahres**

Programm

- 10.00 Begrüssung
  - Film als Einstimmung
  - Präsentation
    - Markus Gander erzählt aus der Sicht des Entrepreneurs im Bereich Soziokultur von den Anfängen von Infoklick.ch, der Entstehungsgeschichte, über Stolpersteine und Hilfen und über Visionen.
  - Diskussion
  - Zeit für Fragen und Diskussionen.
- 12.00 Nächster Fachpool: 2-3 Leute die Delphine und Felix bei der Organisation „Romandie“ helfen.
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 GV Verein Fachpool Soziokulturelle Animation (kurz und bündig)
  - Wahl des Vorstandes
  - Jahresrechnung 2006
  - Budget 2007
  - Mitgliederaufnahmen
  - Varia
- 14.30 Freiwillig: Gruppenarbeit zur Vertiefung des Themas Entrepreneur
- 16.00 Ende

*Delphine Lyner, Felix Wahrenberger und der Vorstand Fachpool SkA*

## **Protokoll Fachpool „Social Entrepreneur“ 12. Mai 2007, Luzern**

Anwesende:

Wirz Monika, Ziegele Uri, Clavadetscher Eva, El-maawi Rahel, Buschor Karin, Ineichen Martin, Wandeler Chregu, Walther André, Hotz Christine, Wiederkehr Susan, Ruosch Christian, Brühwiler Urban, Wettstein Heinz, Michel Alex, Syfrig Peter, Wahrenberger Felix (Leitung und Protokoll)

Entschuldigte:

Bernard Wandeler, Marianne Christen-Jakob, Regula Glauser, Judith Kuchler Sandra Herren, Barbara Käser, Christopf Meier, Delphine Lyner, Lisa Palak, Andrea Graziano

### **1 Film**

Markus Gander zeigt den Film über JugendMitWirkung. Der Film zeigt eine Projektreihe, die durch Gemeinden bei Infoklick eingekauft werden kann. Das Marktziel ist, 100 Gemeinden zu gewinnen.

### **2 Präsentation Markus Gander**

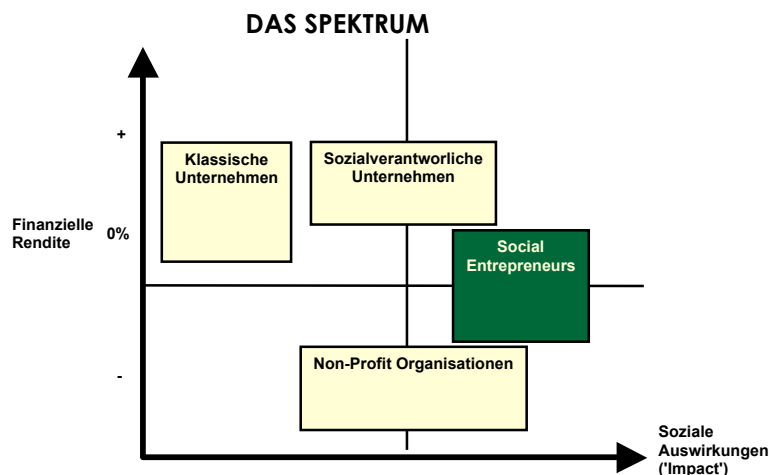
Markus Gander stellt den Verein Infoklick.ch anhand der Präsentation der Boston Consulting Group für die Schwab-Stiftung vor. Im Folgenden sind Ausschnitte der Präsentation zusammengefasst.

### **Begriff Social Entrepreneur**

Social Entrepreneurs und ihre Organisationen verändern das traditionelle Denken und Handeln in ihren Gesellschaften.

Sie verbinden Fachwissen auf einem bestimmten Gebiet, wie etwa dem Gesundheitswesen, dem Umweltschutz oder dem Bildungswesen, mit einer völlig neuen Herangehensweise an die Probleme in diesem Bereich.

Sie verändern damit traditionelle Praktiken. (Schwab-Stiftung, Dez. 2006)



### **Funktion des Sozialwesens in der Schweiz**

Für kleine Teile der Bevölkerung, die viel Betreuung brauchen wird viel Geld ausgegeben, für grosse Teile der Bevölkerung, die wenig Betreuung brauchen wenig Geld. In der Schweiz besteht kein Fördergesetz, das Sozialwesen orientiert sich an negativen Erscheinungen. Dies beeinflusst den Marktauftritt sehr stark. Projekte müssen gut begründet und angeboten werden.

### **Markt**

Die Soziokulturellen Firmen bewegen sich in einem Anbietermarkt, da sonst kein funktionierender Markt besteht (dies wäre der Fall, wenn die Kunden selbständig auf Firmen im Markt zugehen würden, die sich gegenseitig konkurrenzieren). Die Kunden wissen nicht was sie bestellen sollen, Projekte müssen ihnen angeboten werden. Als Anbieter muss die Wirkung der Projekte aufgezeigt werden.

Die Positionierung der Firma im Markt ist sehr wichtig, dazu braucht es Türöffner.

### **Türöffner**

Um Aufträge zu erhalten, muss die Firma als „wichtig“ wahrgenommen werden. Dies passiert, indem andere als gewichtig erscheinende Firmen, Personen oder Institutionen die eigene Firma unterstützen. Damit nehmen auch andere Auftraggeber das Angebot ernst.

### **Finanzierung**

**Bund** Es ist ein Glücksfall, wenn der Bund ein Projekt unterstützt. Weitere Gelder für ein solches Projekt zu generieren ist aber schwierig.

**Spenden** Der Spendenmarkt „ist brutal“. Glückliche Jugendliche lassen sich nicht vermarkten. Deshalb ist der Spendenmarkt für uns von wenig Bedeutung.

**Sponsoring** Im Bereich Sponsoring ist die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Sozialen Institutionen zu beachten. (dies ist u.a. ein Ziel der Schwab-Stiftung).

CEO's von Sozialverantwortlichen Unternehmen suchen Projekte im

Sozialen Bereich, die marktwirtschaftlich orientiert sind.

Eine „Gemeinnützige AG“ (Anerkannte Gesellschaftsform) kommt gut an. Sie ist nicht gewinnorientiert (0% Rendite), Spendenvolumen kleiner als 15%.

### **Infoklick.ch**

Infoklick betreibt Jugendförderung da, wo sie gefragt ist. Der Verein ist nicht auf Themen fixiert.

Kurzbeschreibung der Schwabstiftung zu Infoklick:

- Zweck: Förderung von Mitsprache und Mitwirkung Jugendlicher in ihrer Mit- und Umwelt. Förderung von Jugendinitiativen und zur Verfügungstellung von Jugendinformationen
- Projekte und Angebote in den Bereichen 'Jugendpartizipation', 'Jugendförderung', 'Respekt und Toleranz', 'Jugend und Medien', 'Intergeneration' und 'Bildung und Entwicklung'
- Im Jahr 2004 Beantwortung von über 10'000 Fragen, Förderung von 200 Projekten und Platzierung von 26 jungen PraktikantInnen Ausbildungsplätzen
- Sponsoren: Private Mitgliedschaften und Gemeinden
- Indizierte Selbstfinanzierung: 76-100%

Vernetzung ist in der Marktwirtschaft das A und O. Damit werden bei Infoklick Aufträge generiert.

Für die Projektförderung erhält Infoklick 30'000 Anfragen pro Jahr. Mit der Projektförderung lässt sich aber nicht kostendeckend arbeiten, es braucht dazu andere Aufträge.

Weitere Informationen sind auf [www.infoklick.ch](http://www.infoklick.ch) zu finden.

### **3 Austausch/Diskussion**

Verschiedene Fragen werden gestellt und diskutiert. Nach der GV werden diese Fragen beim Mittagessen weiterdiskutiert und der Fachpool auf diese Art beendet.

### **4 Bemerkung des Protokollanten:**

Da ich es verpasst habe, jemanden für das Protokoll anzufragen, mache ich dies selbst. Der Vorstand hat vorgegeben, dass Protokolle innerhalb eines Monats nach dem Fachpool erstellt sein müssen.

### **5 Nächste Fachpools**

Montag, 29. Oktober 2007, Thema Romandie (Organisation Delphine Lyner, Rahel El-maawi, Felix Wahrenberger)

Freitag, 16. Mai 2008, Thema noch offen

Luzern, 21. Mai 2007  
Felix Wahrenberger

Einladung zum Fachpool Soziokulturelle Animation:  
Montag, 29. Oktober 07  
HSA Luzern, Werftstrasse 1, 6002 Luzern. Raum 136  
Thema :  
**Plateforme Romande de l'animation socioculturelle**

Liebe Animationsinteressierte

am Montag 29. Oktober 2007 stellt uns Danièle Warynski die Strukturen und Inhalte dieses professionell organisierten Netzwerkes für Soziokulturelle Animator/innen vor. Ausserdem wird sie uns die Situation der Soziokulturellen Animation und ihre aktuellen Themen in der Romandie erläutern. Diskutiert werden anschliessend gemeinsame, nationale Themen und mögliche Zusammenarbeitsformen und Schnittstellen, welche helfen könnten den Röstigraben zu verringern und eine gegenseitige Stärkung zu erreichen.

**Programm**

- 10.00 Begrüssung  
Administratives (Protokoll, Themen und OK nächster Fachpool)
- 10.30 Präsentation „Plateforme Romande“  
Danièle Warynski präsentiert das Netzwerk in der Romandie (D)  
Infos auch unter anim.ch  
  
Schnittpunkte Fachpool und Plateforme Romande
- 12.00 Mittagessen in der Post (wir versuchen für uns alle zu reservieren)
- 13.30 Arbeitsformen und Themen D-CH/Romandie
- 14.30 Inforunde
- 15.30 Abschluss

**Anmeldung:**

Bitte melde dich bis zum 19. Oktober bei **fachpool-ska@gmx.ch** an  
\_\_ ich bin dabei. Name und E-Mail  
\_\_ ich bin auch beim Mittagessen dabei

**Kosten:**

Mitglieder bezahlen Fr. 10.- (ohne Mittagessen)  
Nichtmitglieder bezahlen Fr. 40.- (ohne Mittagessen)

Für die Organisation: Delphine Lyner, Rahel El-Maawi und Felix Wahrenberger

**PS: Nächster Fachpool: 16. Mai 2008**